

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0420/2021**

Datum: 14.04.2021

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Neubau einer behinderten-  
gerechten Rampenanlage in der Max-Planck-Straße/Ecke Robert-Koch-Straße in 16225  
Eberswalde**

---

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	20.05.2021	Entscheidung
----------------	------------	--------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistung zum Neubau einer behindertengerechten Rampenanlage in der Max-Planck-Straße/Ecke Robert-Koch-Straße in 16225 Eberswalde mit einer Auftragssumme in Höhe von 73.656,16 EUR an die THARO Straßen- und Tiefbau GmbH, Coppistraße 10 a in 16227 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der THARO Straßen- und Tiefbau GmbH zu erteilen.

Boginski  
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR	
2022 ff.	Aufwand	54.10	571100	2.158.600,00	0,00	
2022 ff.	Aufwand	54.10	571101	848.200,00	1.166,67	
<b>b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060192)</b>						
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR	
2021	Auszahlung	54.10	785200	0,00	31.500,00	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage vor:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Zur Finanzierung der Maßnahme wurde ein Antrag auf außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmittel innerhalb der gleichen Kontengruppe in Höhe von 35.000,00 EUR gestellt und genehmigt.						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Zwischen dem Gehweg in der Max-Planck-Straße/Ecke Robert-Koch-Straße und der Gehwegerschließung der Wohnbebauung in der Max-Planck-Straße Nr. 27-35 im Eberswalder Leibnitzviertel gibt es bisher keine barrierefreie Verbindung. Dort existiert nur eine alte Treppenanlage mit neun Stufen. Die an der Treppenanlage vorhandenen Rampenelemente unterstützen zwar die Benutzung mit Kinderwagen und Fahrrädern, sind aber schon für Rollatoren ungeeignet. Insbesondere Rollstuhlfahrer haben keine Möglichkeit den Höhenunterschied von ca. 1,5 m zu überwinden.

Gemeinsam mit der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH und der Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG, deren Mieter und Grundstücke auch betroffen sind, hat die Stadt vereinbart, diesen Zustand zu beseitigen und die Kosten für die Anlage zu teilen. Über die Baudurchführung und Kostenteilung wurde ein Vertrag geschlossen.

Aus den oben genannten Gründen wurde die Planung einer behindertengerechten Rampenanlage beauftragt und die Bauleistung wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Kostenschätzung für diese Bauleistung lag bei 45.011,51 EUR Stand 08/2020. An der öffentlichen Ausschreibung haben zwei Firmen aus der Region teilgenommen. Die Angebotseröffnung war am 24.03.2021.

Die formelle Prüfung ergab, dass die geforderten Unterlagen alle fristgerecht eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben wurden.

Die Firmen haben die geforderten Nachweise erbracht. Nach der Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass die Firmen für die Erbringung der Leistung geeignet sind.

Die Preisspanne der Angebote lag zwischen 73.656,16 EUR und 73.741,73 EUR.

Es wird vorgeschlagen den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 73.656,16 EUR an die Firma THARO Straßen- und Tiefbau GmbH zu vergeben. Die Firma hat das preislich günstigste Angebot abgegeben. Weiterhin weist die Baufirma die entsprechende Qualifikation zur Erbringung der Bauleistung auf. Bereits an anderen Projekten wurde Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bewiesen.

Im Untersachkonto 09612.40217 sind die finanziellen Mittel für den Anteil der Stadt in Höhe von ca. 31.500,00 EUR im Haushaltsjahr 2021 vorhanden. Die beiden Gesellschaften haben die Finanzierung ihrer Anteile in Höhe von ca. 31.500,00 EUR und ca. 15.000,00 EUR bestätigt.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.